

<b>BESCHLUSSVORLAGE</b>  <b>V0381/13</b> öffentlich	Referat	Referat VI
	Amt	Tiefbauamt
	Kostenstelle (UA)	6303
	Amtsleiter/in	Herr Walter Hoferer
	Telefon	3 05-23 40
	Telefax	3 05-23 42
E-Mail	tiefbauamt@ingolstadt.de	
Datum	13.09.2013	

<b>Gremium</b>	<b>Sitzung am</b>	<b>Beschlussqualität</b>	<b>Abstimmungs- ergebnis</b>
Kultur- und Schulausschuss	16.10.2013	Entscheidung	

### **Beratungsgegenstand**

Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegerechts;  
Einziehung und Umbenennung jeweils eines Teilstückes einer Straße im Zuge der Umsetzung des Rahmenplans zum Bebauungsplan Nr. 124 C  
(Referent: Herr Scherer)

### **Antrag:**

1. Ein Teilstück der bisherigen Lilienthalstraße wird eingezogen (Teilbereich A der Anlage 1).
2. Eine Teilfläche der Lilienthalstraße wird in „Melli-Beese-Straße“ umbenannt (Teilbereich B der Anlage 1).
3. Das neu zu bauende Teilstück wird zur Ortsstraße gewidmet und erhält ebenfalls den Namen „Melli-Beese-Straße“ (Teilbereich C der Anlage 1).

Die Verwaltung wird beauftragt, das Einziehungs- und Widmungsverfahren sowie das Umbenennungs- und Benennungsverfahren durchzuführen und die entsprechenden Verfügungen zu erlassen.

gez.

Wolfgang Scherer  
Berufsmäßiger Stadtrat

## Finanzielle Auswirkungen:

**Entstehen Kosten:**  ja  nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von            Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von            Euro müssen zum Haushalt 20            wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

## Kurzvortrag:

1. Ein Teilstück der Lilienthalstraße soll eingezogen werden, da es im Rahmenplan zum Bebauungsplan Nr. 124 C nicht mehr als Straße benötigt wird, wie in der Anlage 1 (Teilbereich A) gekennzeichnet.
2. Durch die Einziehung des Teilstückes ist eine Umbenennung der noch bestehenden Lilienthalstraße laut Anlage 1 (Teilbereich B) erforderlich, da die entstehende Unterbrechung der Straße keine Fortführung mehr ermöglicht und es somit bei der Suche nach Hausnummern, z. B. durch den Rettungsdienst und die Feuerwehr, zu Schwierigkeiten kommen könnte. In Absprache mit dem Bauordnungsamt sind von einer Umbenennung keine Hausnummern betroffen.
3. Das neu verlaufende Teilstück soll ebenfalls, wie in der Anlage 1 (Teilbereich C) gekennzeichnet, als Ortsstraße benannt und gewidmet werden.

Die Verwaltung hat dem Bezirksausschuss V – Südwest für die neue Straßenführung mit dem Schreiben vom 31.08.2012 „Melli-Beese-Straße (Pilotin) vorgeschlagen. Mit dem Protokoll vom 31.10.2012 teilte der Bezirksausschuss der Verwaltung mit, weitere Alternativvorschläge hinsichtlich der Namensführung, unter Berücksichtigung fliegerischer Fähigkeiten, weiblicher Persönlichkeiten aus Ingolstadt zu unterbreiten.

Da sich in Ingolstadt so eine Persönlichkeit nicht finden ließ, hat die Verwaltung mit Schreiben vom 27.11.2012 dem Bezirksausschuss zwei neue Vorschläge unterbreitet, die auch aus der Ingolstädter Bevölkerung für neue Baugebiete kamen. Diesbezüglich ging es um die „Kardinal-Schröffer-Straße“ oder „Ellen-Brugger-Straße“.

Der Bezirksausschuss V – Südwest hatte sich für „Ellen-Brugger-Straße“ ausgesprochen, da Ellen Brugger als Künstlerin einen sehr engen Bezug zu Ingolstadt hatte.

Das Tiefbauamt war mit dieser Straßenbenennung einverstanden.

In der Sitzung des Kultur- und Schulausschusses am 13.03.2013 wurde auf der Grundlage der Stellungnahme des Gleichstellungsbeirates, eine Straßenbenennung nach Ellen Brugger eher in einem Künstlerviertel vorzunehmen, der Antrag zurückgestellt. Es bestand Einverständnis, dass dieser Antrag der Verwaltung zurückgezogen wird, um ihn erneut dem Bezirksausschuss vorzulegen.

Mit Schreiben vom 06.05.2013 wurde der Bezirksausschuss gebeten, eine Straßenbenennung nach Melli Beese nochmals zu überdenken. In der Sitzung des BZA vom 11.06.2013 kam kein Beschluss für eine Straßenbenennung nach Melli Beese zustande (fünf Stimmen dafür, fünf Stimmen dagegen und eine Stimmenthaltung).

Die Verwaltung spricht sich trotzdem dafür aus, dass die neue Straßenführung, wie in der Anlage 1 (Teilbereich B und C) gekennzeichnet, den Straßennamen „Melli-Beese-Straße“ erhält.

In Abwägung aller Argumente erscheint die Benennung nach Melli Beese in diesem Quartier mit Pilotennamen sinnvoll und zielführend.

Da sich der Bezirksausschuss V – Südwest nicht eindeutig gegen diesen Vorschlag gestellt hat, empfiehlt die Verwaltung diese Namensgebung.

